



Cyclamen cilicium unter Kiefer



Cyclamen hederifolium



Cyclamen coum im Schnee



Cyclamen hederifolium var. album

Cyclamen - Die kleinen Wilden für den Garten

TEXT & FOTOS KAREN SCHOEBEL

Es war einmal ein Gärtner in Lederhosen. Ja er liebte sie, weil er in seiner Kindheit diese in den Bergen in Bayern täglich sah. Noch im Kindesalter musste er seinen Eltern folgen und die Lederhosengegend verlassen. Doch er hielt fest, an dem Gefallen, Lederhosen zu tragen. Auch kehrte er immer wieder zurück in den Urlauben, um den Bergen näher zu sein, wo es nun als gelernter Gärtner die kleinen wilden Cyclamen waren, die seine Liebe einfingen. So brachte er sich aus einer Gärtnerei ein paar verschiedene Pflanzen mit, sein Souvenir.

Immer wenn die duftenden *Cyclamen purpurascens* in den Alpen in Teppichen leuchteten, so hatte er sich gedacht: „Wenn jeder etwas aus der Natur raubt, was bleibt dann noch für unsere Nachkommen?“ Zu der Zeit hatte er schon

zwei Kinder, die in der Gärtnerei mit aufgewachsen waren und auch die Liebe zu den Pflanzen entdeckt hatten.

Oft habe ich meinen Vater gesehen, mit welchem liebevollen Gesichtsausdruck er die kleinen Wilden, wie die Alpenveilchen bei uns in der Gärtnerei genannt werden, per Hand bestäubt hat. Nach der Befruchtung wird die Blütenkrone abgeworfen und eine Kapsel wird immer dicker, die sich in den Stängel einkringelt und am Boden eines Tages aufplatzt, wenn sie reif ist. Wer ist nun schneller, der Gärtner, der sie pikieren möchte oder die Ameisen, die an der süßlichen Masse rund um die Samenkörner interessiert sind. So sollte man sich nicht wundern, wenn in der Duft- und Wandelgärtnerei auch die kleinen Wilden unter Tischen, in Fußabtretern, usw. zu

sehen sind. Ja sie verwildern sich auch in parkähnlichen Gärten, dem Alpenveilchenberg, dem Blattgarten, den Farngarten, selbst im Rosengarten sind sie zu entdecken. Dort dürfen sie durcheinander in Sorten und Arten zu allen Jahreszeiten blühen. Ein besonderes Highlight sind die Cyclamen coum. Wenn sie durch eine dünne Schneedecke einen purpurfarbenen Teppich auslegen.

Inzwischen ist die Liebe zum Detail der Sammlung von Arten und Sorten auch auf mich, die Gärtnermeisterin Karen Schoebel, übergesprungen. Auf Auslandsreisen werden in Gärtnereien die kleinen Wilden wie Stecknadeln gesucht und immer wieder neue Farb- und Blattschattierungen mitgebracht. Somit ist nun das größte Sortiment mit der größten Arten- und Sortenzahl in Deutschland entstanden. Unser Betrieb wird von der Naturschutzbehörde überwacht und die Pflanzen kontrolliert, bevor sie über das Internet (www.gaertnerei-schoebel.de), auf Märkten oder auch im Großhandel als dreijährige Pflanzen neue Liebhaber finden.

Sie erfreuen ebenso auf dem Nordbalkon im Kasten und zieren mit ihren Blattzeichnungen, wenn sich andere Stauden in den Boden zurück-

gezogen haben, sie verwildern sich auf Schattengräbern, die meist trockener sind. Manche Arten sind nur im Wintergarten oder Kalthaus zu erblicken, denn Arten wie *Cyclamen africanum* oder *Cyclamen mirabile* sind nicht winterhart und schneetauglich, aber trotzdem kultivierungswerte, hübsche Juwelen.

Die kleinen Wilden ordnen sich in der Natur unter und tauchen wie Überraschungen immer wieder zu unterschiedlichen Jahreszeiten auf, auch in Ihrem Garten?

Duft- und Wandelgärtnerei Schoebel

Karen Schoebel
Hindenburgplatz 3
29468 Bergen an der Dumme
Telefon: 05845-237
Fax: 05845-1445
E-Mail: k.schoebel@gaertnerei-schoebel.de
www.gaertnerei-schoebel.de